

### **Bewohner vom Forsthaus legten zusätzlichen Arbeitstag ein**

Zusätzlich zum Arbeitstag der Gemeinde wollten die Bewohner aus dem Bereich „Am Forsthaus und Bauhöfe“ an einem eigenen Arbeitstag ihren Bereich säubern und dabei auch die Schutzhütte und die Bushaltestelle instandsetzen und wieder attraktiver gestalten. Am 30. April ging es pünktlich um 09:00 Uhr los. Viele Familien beteiligten sich und nahmen die Arbeit auf. Schwerpunkt war in diesem Jahr das Umfeld des Spielplatzes, die Schutzhütte und die Bushaltestelle. Vor allem die Schutzhütte und die Bushaltestelle hatten eine Aufarbeitung dringend nötig, war doch der Arbeitstag zwei Jahre wegen Corona ausgefallen. An der Schutzhütte wurden marode Bretter ausgetauscht, die ganze Schutzhütte wurde neu gestrichen, die Fenster geputzt und die Inneneinrichtung neu gestaltet. Auch an der Bushaltestelle war ein Anstrich dringend erforderlich, die Wittereinflüsse waren doch deutlich sichtbar. Das Umfeld um die Schutzhütte, den Spielplatz und die Bushaltestelle wurden vom Unrat befreit, der Spielplatz wurde gemäht, die angrenzenden Hecken geschnitten, der Zaun neu befestigt, zugewachsene Schilder freigeschnitten, und schließlich wurden an einem Waldweg, der sehr viel von Spanziergängern benutzt wird, durch Freischieben der Bankette die zahlreichen Hundehinterlassenschaften entfernt. Hier vielleicht noch einmal ein Appell an alle Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere doch zu entfernen.

Es war ein gelungener Wiedereinstieg in eine gewisse Normalität, war dieser Arbeitstag doch seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Zusammenleben in unserer Siedung „Bauhöfe/ Am Forsthaus“, der letztlich für die Pflege der Gemeinschaft immer von enormer Wichtigkeit war. Ein Dank an die Ortsgemeinde, die die benötigten Materialien für die Arbeit zur Verfügung stellte und auch die Verpflegung bezahlte. Ein Dank an Nico Meyerhofer, der die Organisation des Arbeitstages inklusive der Vorbereitung übernommen hatte, und ein besonderer Dank an Tobias Perscheid, der viele Geräte und Maschinen kostenfrei zur Verfügung stellte, und damit die Arbeit doch sehr erleichtert hat. Ein Dank an Alle, die ihre Arbeitskraft und die Zeit und auch private Gerätschaften zur Verfügung gestellt und durch zusätzliche Verpflegung den Tag noch angenehmer gestaltet haben. Alle haben damit zu einem erfolgreichen Tag im Sinne des ehrenamtlichen Engagements in einer Gemeinde beigetragen.

Chr. Jung  
Ortsbürgermeister

